



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN



INSTITUT FÜR  
MANAGEMENT-  
WISSENSCHAFTEN

Webinar-Reihe der  
Wirtschaftskammer OÖ  
*19. September 2024*

# Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Praxis

## Der Weg zum (ersten) Nachhaltigkeitsbericht

**Josef Baumüller**

Fakultät für Maschinenwesen & Betriebswissenschaften

Institut für Managementwissenschaften

Fachbereich Finanzwirtschaft und Controlling

<http://www.imw.tuwien.ac.at>

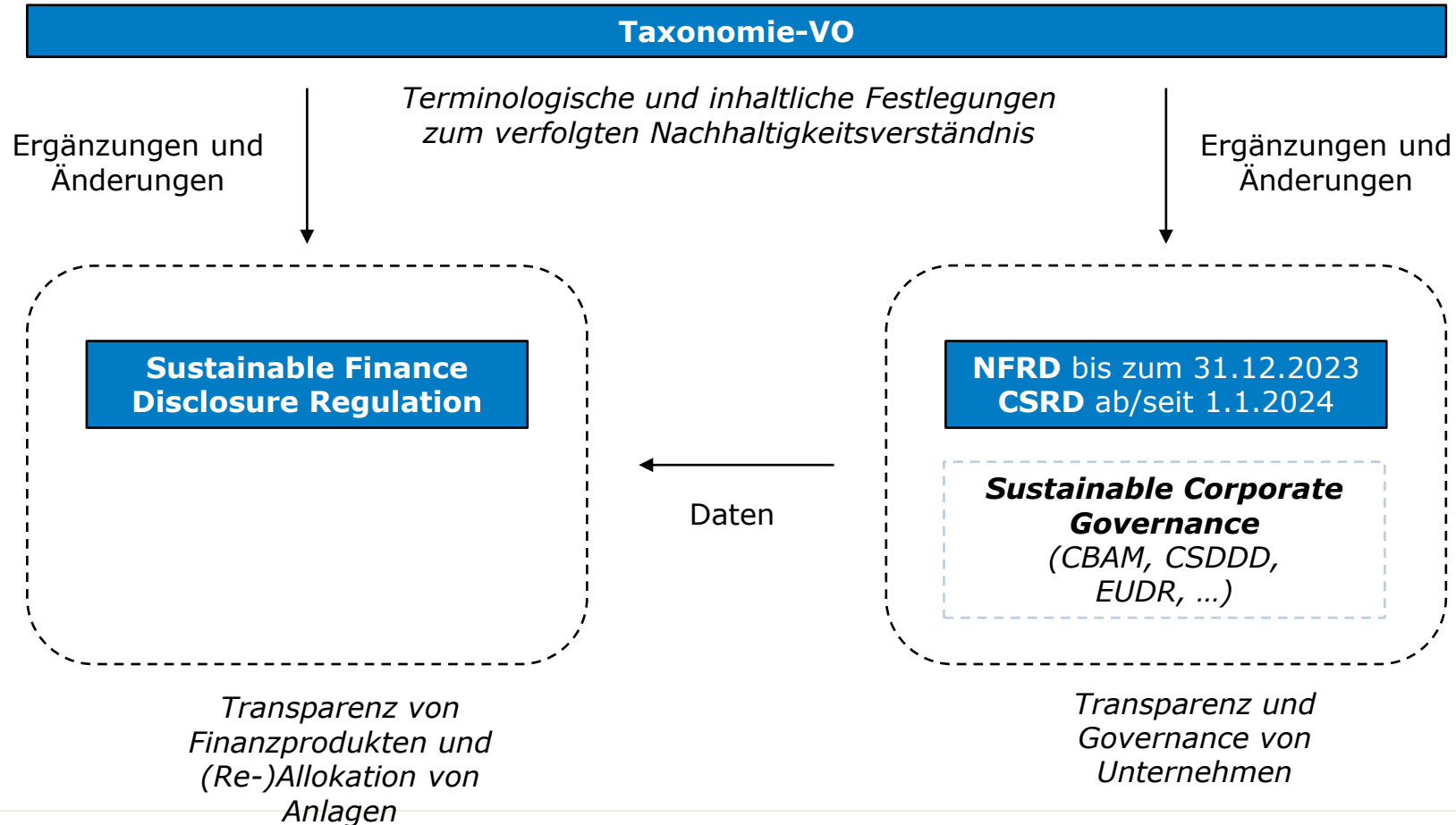
## 1. Einstieg / Update

## 2. Leitfragen

- a. Welche Schritte und Methoden gibt es beim Reporting zu beachten?
- b. Welche Inhalte sind erforderlich?
- c. Wie wendet man den VSME-Standard in der Praxis an?
- d. Wie können Sie die Chance aufgreifen und die zu berichtenden Daten weitgehend zur nachhaltigen Mehrwertschöpfung nutzen?

## 3. Fazit und Ausblick

## Der neue Rechtsrahmen beginnt, wirksam zu werden



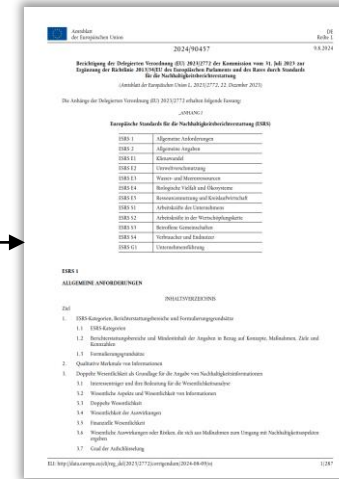
# Einstieg / Update

## Keine Sommerpause in 2024

**CSRD**  
EU-Richtlinie,  
„Level 1“



führt ein



**ESRS**  
Delegierte VO,  
„Level 2“

erläutert (u.a.)

erläutern

**CSRD-FAQ**  
(Entwurf)



„Level 3“

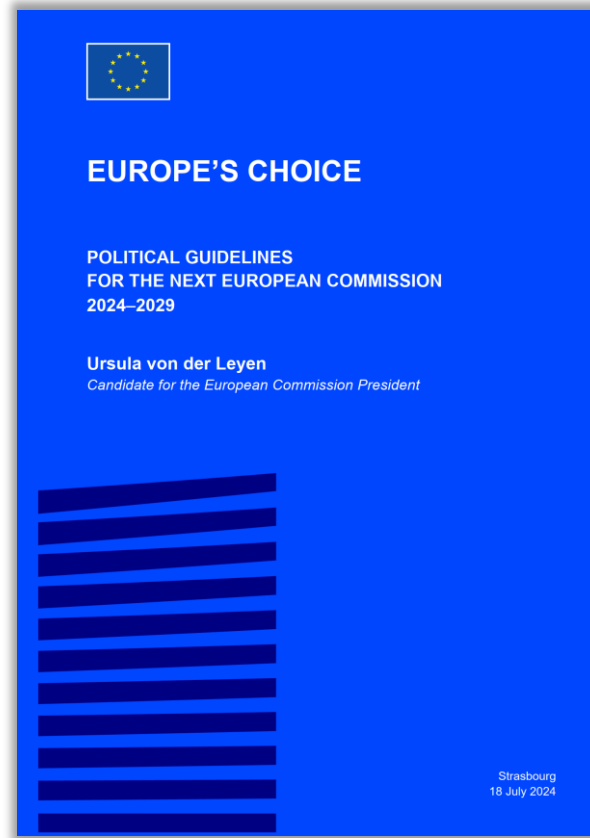
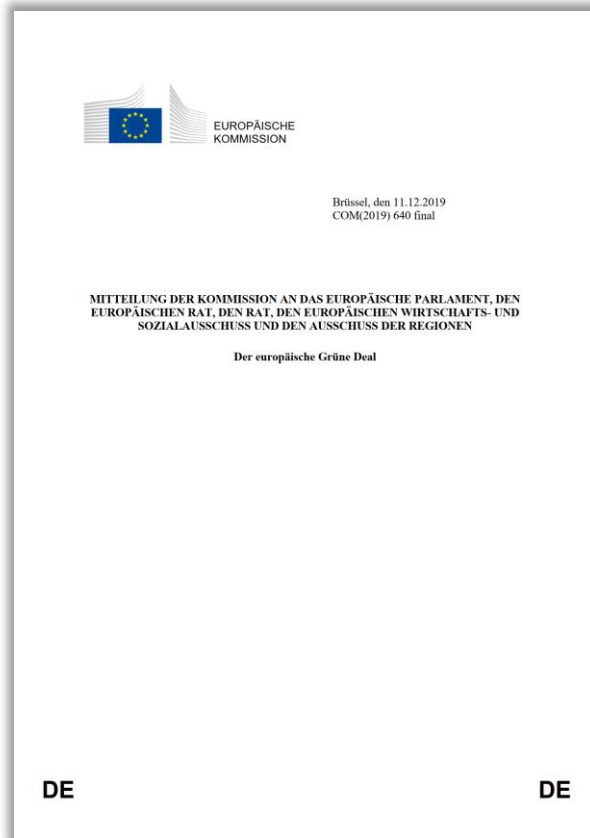
4



**ESRS**  
IG, FAQ



## Vom Green Deal zum Clean Industrial Deal



- We have achieved a lot together in the last five years, from the European Green Deal to NextGenerationEU, the Pact on Migration and Asylum and the implementation of the European Pillar of Social Rights. We must and will stay the course on all of our goals, including those set out in the European Green Deal.
- Our focus must now be on implementing what we have agreed, working closely with all stakeholders and focusing on our big challenges. This is why I want to define a set of focused and collective objectives for 2030 and beyond, with clear targets and outcomes in these priority areas.
- Defence and security. Sustainable prosperity and competitiveness. Democracy and social fairness. Leading in the world and delivering in Europe.

## Die nationale Umsetzung ...

**Gesetzentwurf**  
der Bundesregierung

**Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinie 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen**

**A. Problem und Ziel**

Die Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinie 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (ABl. L 322 vom 16.12.2022, S. 15) (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) verpflichtet die Mitgliedstaaten bis zum 6. Juli 2024 zur Einführung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung für nach dem Bilanzrecht als große sowie als oder mittelgroße kapitalmarktorientierte definierte Unternehmen und einer Prüfung der Erreichung des Ziels 12 der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster sicherzustellen. Diese Verpflichtung ist dem vorliegenden Gesetz umgesetzt. Im Zuge der Umsetzung wird auch der bestehende Rechtsrahmen überprüft und punktuell angepasst.

**B. Lösung**


Zur Umsetzung der unter A. genannten Ziele sind Änderungen unter anderem im Handelsgesetzbuch, im Wertpapierhandelsgesetz und in der Wirtschaftsprüferordnung erforderlich.

**C. Alternativen**

Keine.

**D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Für die Durchführung von Ordnungsgeld- und Bußgeldverfahren entstehen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz beim Bundesamt für Justiz im Haushaltsjahr 2025 einmalige Sachausgaben für IT-Sachkosten in Höhe von 60 000 Euro sowie ein quantifizierbarer Personalmehrbedarf. Ab dem Haushaltsjahr 2026 entstehen dortige Sachausgaben für IT-Sachkosten in Höhe von 90 000 Euro sowie jährliche Personalmehrausgaben in Höhe von rund 400 000 Euro. Der Personalmehrbedarf setzt sich zusammen aus 0,5 A15, 2,0 A14, 1,0 A12 und 0,5 A9m. Den Mehrausgaben stehen nicht zu ferbare Mehreinnahmen aus den vom Bundesamt für Justiz geführten Buß- und Ordnungsgeldverfahren gegenüber. Der Mehrbedarf an Sach- und Personalmitteln soll finanziell und stellenmäßig im Einzelplan 07 ausgeglichen werden.



WWF Österreich  
Ottakringer Straße 114-116  
1160 Wien  
Österreich  
Tel.: +43 1 488 17-0  
E-Mail: naturschutz@wwf.at  
Web: www.wwf.at

### CSRD in Österreich

#### Trotz Rechtsunsicherheit ein Muss für Unternehmen

Stellungnahme zur fehlenden nationalen Rechtsumsetzung der CSRD

September 2024 | Josef Baumüller / Lara Breitmoser / Jakob Mayr

**Kernaussagen**


Die EU-Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wären bis zum 6. Juli 2024 in österreichisches Recht zu übernehmen gewesen. Das angekündigte Nachhaltigkeitsberichterstattungsgesetz (NaBeG) wurde (vom Parlament) jedoch bis dato noch nicht beschlossen.

Dies ist nicht nur für die vorgesehenen Nutzer:innen der neuen europäischen Nachhaltigkeitsberichte ein Problem: Auch für österreichische Unternehmen, die bereits seit dem 1.1.2024 laut CSRD einer Berichtspflicht unterliegen, geht dieses Versäumnis mit gravierenden Rechtsunsicherheiten einher. Der Gesetzgeber ist hier zu einem dringenden Handeln aufgefordert, um diese Nachteile zu mindern.

Für die berichtspflichtigen Unternehmen zeigt sich aus der gegenwärtigen Rechtslage, dass die bereits laufenden Implementierungsprojekte zur eigenen Absicherung fortgeführt werden müssen. Auch weitere Entscheidungen – z.B. zur Offenlegung und zur externen Prüfung – sind so zu treffen, dass sie den Anforderungen der CSRD gerecht werden können.

Disclaimer: Diese Stellungnahme basiert auf der gegenwärtigen Rechtsgrundlage und wurde von den Autor:innen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Der WWF Österreich und die Autor:innen übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für den Inhalt oder für etwaige Folgen oder Schäden, die sich direkt, indirekt oder zufällig aus der Benutzung der in diesem Dokument enthaltenen Ratschläge oder Beratungen ergeben. Den Nutzer:innen dieses Dokuments wird empfohlen, bei der Entscheidung über die Anwendung der ESRS ihr eigenes Urteilsvermögen walten zu lassen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sollten nicht als Ersatz für die Dienste einer entsprechend qualifizierten Fachperson dienen.

## Das Nachhaltigkeitsberichterstattungsgesetz (NaBeG)



Österreich: nichts

# Schritte und Methoden

## Unsere „Roadmap“

- Eigene unmittelbare bzw. mittelbare **Betroffenheit** analysieren
- Bewusstsein und **Ausgangswissen** im Unternehmen schaffen
- Sicherung interner (Fachstellen) und externen (Berater, Prüfer) **Ressourcen**
- **GAP-Analyse** im Hinblick auf Status quo und Zielbild (soweit bereits konkretisiert)
- **Stufenweise Annäherung** an CSRD-Pflichten (inkl. freiw. externer Prüfung?); full ESRS vs LSME vs VSME? Gleichzeitiges Anknüpfen an internationale Entwicklungen?

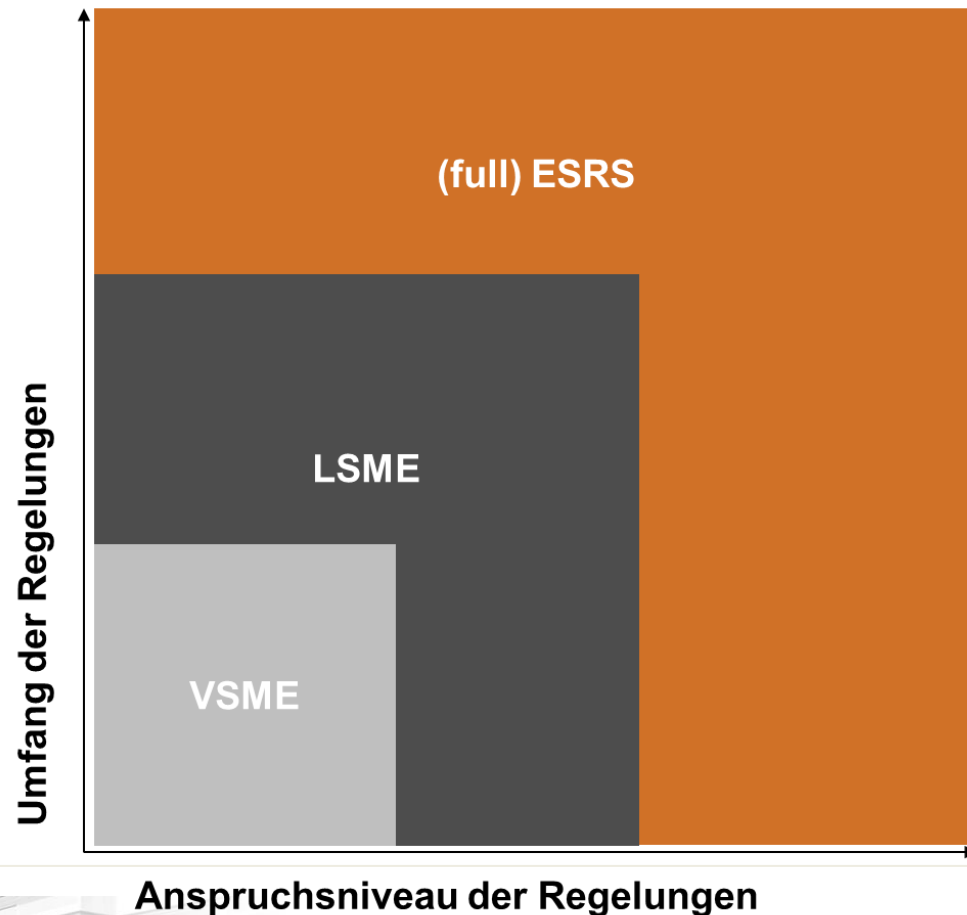
### Definition Großunternehmen:

- Umsatz > 40 Mio EUR
- Bilanzsumme > 20 Mio EUR
  - Mitarbeiter > 250

Demnächst: EUR-Werte + 25%  
Methode gem. § 221 UGB

[LINK WKO](#)

## LSME und VSME: größenskalierte Nachhaltigkeitsberichterstattung



- **LSME** = ESRS für kapitalmarktorientierte KMU
- **VSME** = freiwilliger ESRS für alle weiteren KMU
  
- **Entwürfe** veröffentlicht am 22. Januar 2024.
- **Konsultationsfrist** bis zum 21. Mai 2024.
- **Finalisierung:**
  - LSME: Ende 2024 an EU-Kommission
  - VSME: Anfang 2025 online



# Schritte und Methoden

## VSME

- **Inhalte:**
  - **Verpflichtendes** „Basic Module“
  - **Optionale Module:** „ Narrative-Policies, Actions and Targets (PAT)“ und „Business Partners“
- **Anwendungsbereich:**
  - Nicht spezifiziert
  - Für nicht-kapitalmarktorientierte KMU von Bedeutung, die den Informationsbedarfen ihrer nachgelagerten Wertschöpfungskette nachkommen möchten.
- **Deutsche Übersetzung** von dritter Seite zur Verfügung gestellt!



# Schritte und Methoden

## Optionen im VSME

- **Option A:** Diese vereinfachte Variante konzentriert sich auf das Basismodul
- **Option B:** Für eine umfassendere Darstellung kombiniert diese Option das Basismodul mit dem narrativen Modul und befasst sich mit Konzepten, Maßnahmen und Zielen.
- **Option C:** Diese Option konzentriert sich auf die Erfüllung von Anforderungen aus Geschäftsbeziehungen und umfasst das Basismodul mit dem Modul Geschäftspartner.
- **Option D:** Die umfassendste Option umfasst alle Module - Basismodul, narratives Modul und Geschäftspartner.

	Basic	PAT	Business Partners
Option A	✓	X	X
Option B	✓	✓	X
Option C	✓	X	✓
Option D	✓	✓	✓

Durchführung einer Analyse der doppelten Wesentlichkeit



## Angaben im Basic Module – die „Fixstarter“

### General Disclosures

- Disclosure B 1 – Basis for Preparation
- Disclosure B 2 – Practices for transitioning towards a more sustainable economy

### Basic Metrics – Environment

- B 3 – Energy and greenhouse gas emissions
- B 4 – Pollution of air, water and soil
- B 5 – Biodiversity
- B 6 – Water
- B 7 – Resource use, circular economy, and waste

### Basic Metrics – Social matters

- B 8 – Workforce – General characteristics
- B 9 – Workforce - Health and Safety
- B 10 – Workforce – Remuneration, collective bargaining, and training
- B 11 – Workers in the value chain, affected communities, consumers and end-users (*may!*)

### Basic Metric - Business Conduct

- B 12 – Convictions and fines for corruption and bribery

# Schritte und Methoden

## Angaben der weiteren Module

### Narrative-PAT Module

- Disclosure N 1 – Strategy: business model and sustainability related initiatives
- Disclosure N 2 – Material sustainability matters
- Disclosure N 3 – Management of material sustainability matters
- Disclosure N 4 – Key stakeholders
- Disclosure N 5 – Governance: responsibilities in relation to sustainability matters

### Business Partners Module

- Disclosure BP 1 – Revenues from certain sectors
- Disclosure BP 2 – Responsibilities in relation to sustainability matters
- Disclosure BP 3 – GHG emissions reduction target
- Disclosure BP 4 – Transition plan for climate change mitigation
- Disclosure BP 5 – Physical Risks from climate change
- Disclosure BP 6 – Hazardous waste and radioactive waste ratio
- Disclosure BP 7 – Alignment with internationally recognized instruments
- Disclosure BP 8 – Processes to monitor compliance and mechanisms to address violations
- Disclosure BP 9 – Violations of OECD Guidelines for Multinational Enterprises or the UN Guiding Principles
- Disclosure BP 10 – Work-life balance
- Disclosure BP 11 – Number of apprentices

# Schritte und Methoden

## VSME: Ausblick

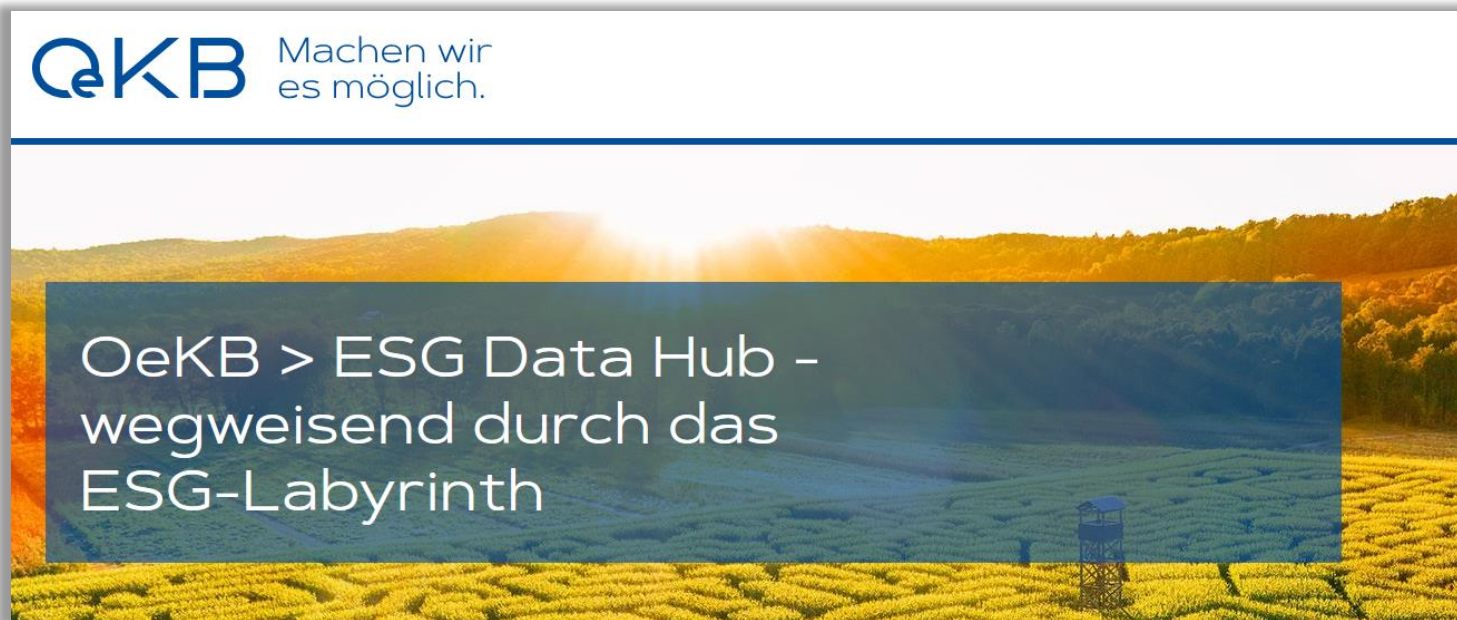
- Auszug aus der Arbeitsunterlage der EFRAG, SRB meeting 17 July 2024
- Conclusio: Feinschliff, aber grundlegend “auf Kurs”

EFRAG SRB Meeting 17 July 2024  
Paper 06-04

	Current ED	Kept in Basic	Moved to Basic	Kept in BP (Core)	Deleted	To be significantly changed
<b>B 1 - Basis for preparation</b>	<p>The undertaking shall disclose:</p> <p>(a) which of the following options it has selected in the preparation of its sustainability report using this [draft] Standard:</p> <p>i. OPTION A: Basic Module (only);</p> <p>ii. OPTION B: Basic Module and Narrative-PAT Module;</p> <p>iii. OPTION C: Basic Module and Business Partners Module; or</p> <p>iv. OPTION D: Basic Module, Narrative-PAT Module and Business Partner Module;</p> <p>(b) whether the sustainability report has been prepared on a consolidated basis (i.e., the report includes information of the undertaking and its subsidiaries) or on an individual basis (i.e., the report is limited only to the information of the undertaking); and</p> <p>(c) the list of the subsidiaries, including their registered address covered in the consolidated sustainability report.</p>	YES	NA	NA	NO	<p>Integrate the content of <b>N 1 - Strategy, business model and sustainability – related initiatives</b>:</p> <p>(a) a description of significant groups of products and/or services offered;</p> <p>(b) a description of significant market(s) the undertaking operates in (B2B, wholesale, retail, countries);</p> <p>(c) a description of main business relationships (such as key suppliers, customers distribution channels and consumers); and</p> <p>(d) if applicable, a description of the key elements of its strategy that relate to or affect sustainability matters.</p> <p><b>Add to B1:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>NACE sector classification code</li> <li>Size of balance sheet</li> <li>Turnover</li> <li>Country of primary operations + location(s) of significant assets</li> <li>ESG labels or certificates if any.</li> </ol>
<b>B 2 - Practices for transitioning towards a more sustainable economy</b>	<p>The undertaking may briefly describe specific practices for transitioning towards a more sustainable economy in case it has them in place. Such practices include what the undertaking does to reduce its negative impacts and to enhance its positive impacts on people and on the environment in order to contribute to a more sustainable economy. Practices in this context shall not include philanthropic activities (e.g., donations) but rather, for instance, initiatives to improve working conditions and equal treatment in the workplace, sustainability training for the undertaking’s workforce, collaboration with universities related to sustainability projects, efforts to reduce the undertaking’s water and electricity consumption or to prevent pollution, and initiatives to improve product safety. This disclosure does not apply when the undertaking prepares its sustainability report using the Narrative-PAT Module.</p>	YES	NA	NA	NO	<p>Add the content of <b>N 3 - Management of material sustainability matters and NS - Governance: responsibilities in relation to sustainability matters</b> reformulated as follows:</p> <p>EFRAG would develop SME IG with a list of illustrative actions/policies to be possibly used as a menu to prepare this disclosure.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>if there is a formal sustainability policy on ESG issues (and if it is publicly available) as well as any separate environmental, social or governance policy for addressing material risks and opportunities. (NS)</li> <li>any future initiatives or forward looking plans the company has identified that are relevant to implement (NS)</li> <li>Any initiatives to either reduce emissions or measures to improve energy efficiency. (NS)</li> <li>When policies/actions are in place indicate who is responsible in the governance body. (NS)</li> </ol>

# Schritte und Methoden

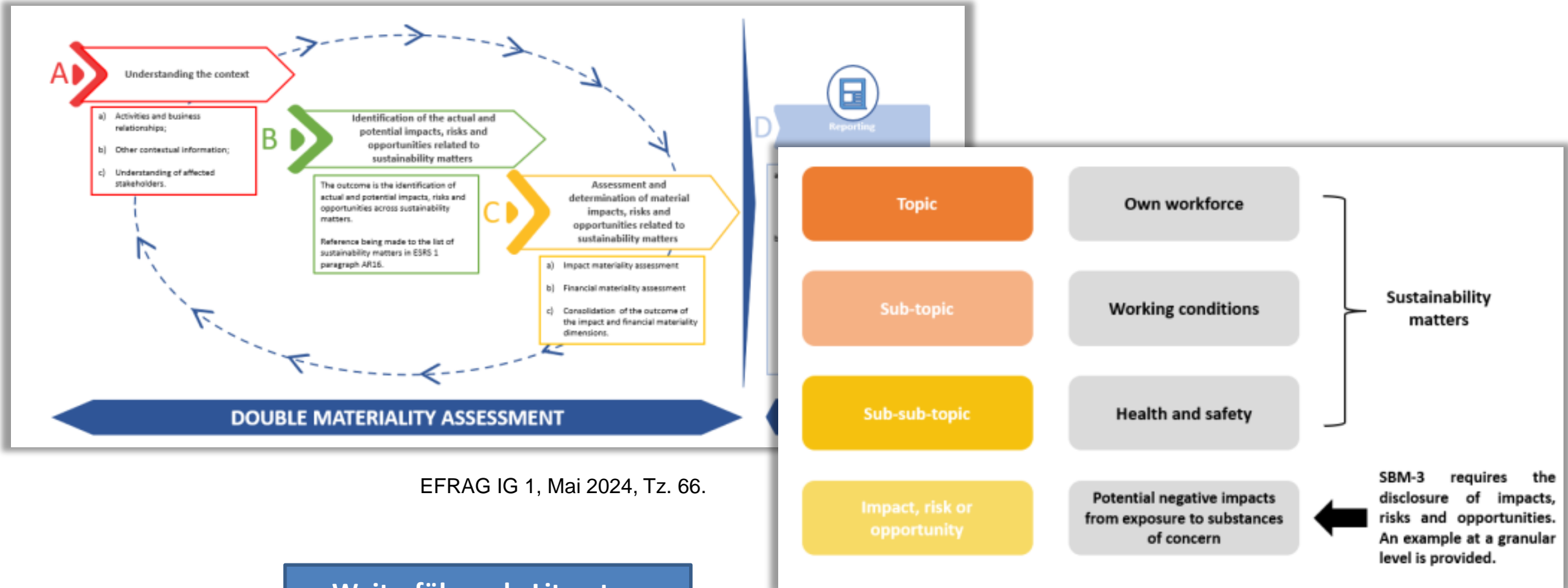
## Alternativen für den Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung



- Entscheidend ist der strukturierte, zeitnahe Start in die „neue Welt der Unternehmensberichterstattung“
- Etablierte Standards, Rahmenwerke und v.a. Methoden helfen!



## Conclusio: Zeit für „das Wesentliche“



EFRAG IG 1, Mai 2024, Tz. 66.

EFRAG IG 1, Mai 2024, Tz. 45.

Weiterführende Literatur:

[LINK](#)

## Kurzumfrage des DRSC vom Juli 2024

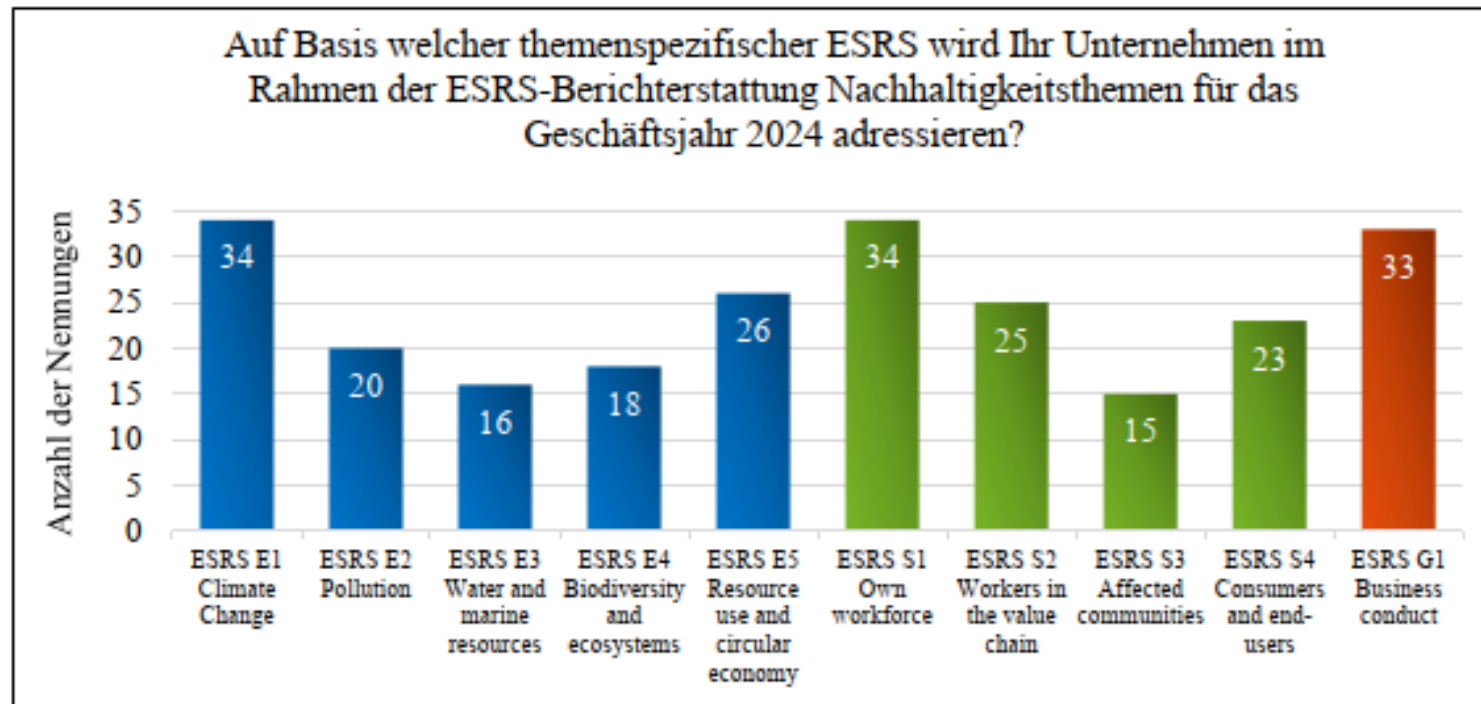


Abb. 1: Anzahl der Nennungen themenspezifischer ESRS als Basis für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (n=34; Nennungen=244)



## Sinnvolles Stakeholder-Engagement – unabdingbar

### „Der Ton macht die Musik“, z.B.

- Der Prozess sollte inklusiv, partizipativ (um ein Gefühl der Eigenverantwortung zu schaffen), zugänglich, transparent, glaubwürdig, kulturell angemessen, kontextspezifisch und gender-sensitiv sein
- Frühzeitige Einbindung, nicht erst, wenn eine Entscheidung ansteht oder eine Situation bereits eskaliert ist
- Schaffung von Klarheit über Prozess, Ziele und Folgemaßnahmen für alle Beteiligten, um Erwartungen proaktiv zu steuern
- Einholen von Feedback über die Zufriedenheit mit dem Prozess



## EFRAG IG 3: Grundlage für Datenmanagement

#UNKNOWN!

### Implementation Guidance 3 - List of ESRS Data Points

***This list is not intended to be used as a starting point of the materiality assessment [please refer to ESRS 1]***

*Please find instructions, explanations and a disclaimer on the content of this Workbook in the accompanying explanatory note.*

Standard (click to jump):

[ESRS 2 - General Disclosures](#)

[ESRS 2 - Minimum Disclosure Requirements \(MDR\)](#)

[E1 - Climate Change](#)

[E2 - Pollution](#)

[E3 - Water and Marine Resources](#)

[E4 - Biodiversity and Ecosystems](#)

[E5 - Resource Use and Circular Economy](#)

[S1 - Own Workforce](#)

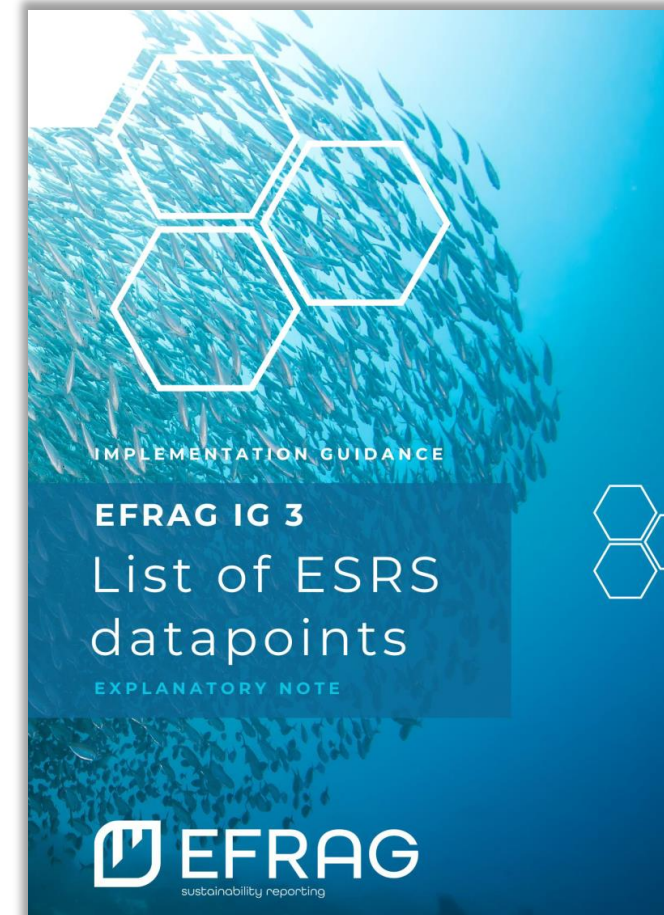
[S2 - Workers in the Value Chain](#)

[S3 - Affected Communities](#)

[S4 - Consumers and End-users](#)

[G1 - Business Conduct](#)

Eine Excel-Datei ...



... samt Erläuterungen

# Inhalte

## Einige Statistiken direkt aus EFRAG IG 3 (für Zahlenfreunde)

ESRS - DELEGATED ACT (31 JULY 2023)				
Number of "shall" DPs (without MDR-PAT&M)			Number of "may" DPs	
ESRS	Irrespective of MA	Subject to MA		Total
ESRS 2	127		127*	12
E1	16	171	187	15
E2	3	41	44	20
E3	2	25	27	18
E4	11	43	54	65
E5	2	40	42	19
S1		127	127	55
S2		47	47	18
S3		45	45	18
S4		44	44	19
G1		39	39	10
<b>TOTAL</b>	<b>161</b>	<b>622</b>	<b>783</b>	<b>269</b>
<b>TOTAL DP (%)</b>	<b>21%</b>	<b>79%</b>	<b>100%</b>	

\*7 DPs are excluded from the count as subject to phased in (ESRS 2 BP2 par. 17)

ESRS - DELEGATED ACT (31 JULY 2023)	
MINIMUM DISCLOSURE REQUIREMENTS (MDR-PAT&M) PER SUSTAINABILITY MATTER AND PER PAT*	
	DPs
MDR-P	6
MDR-A	12
MDR-T	13
MDR-M	3

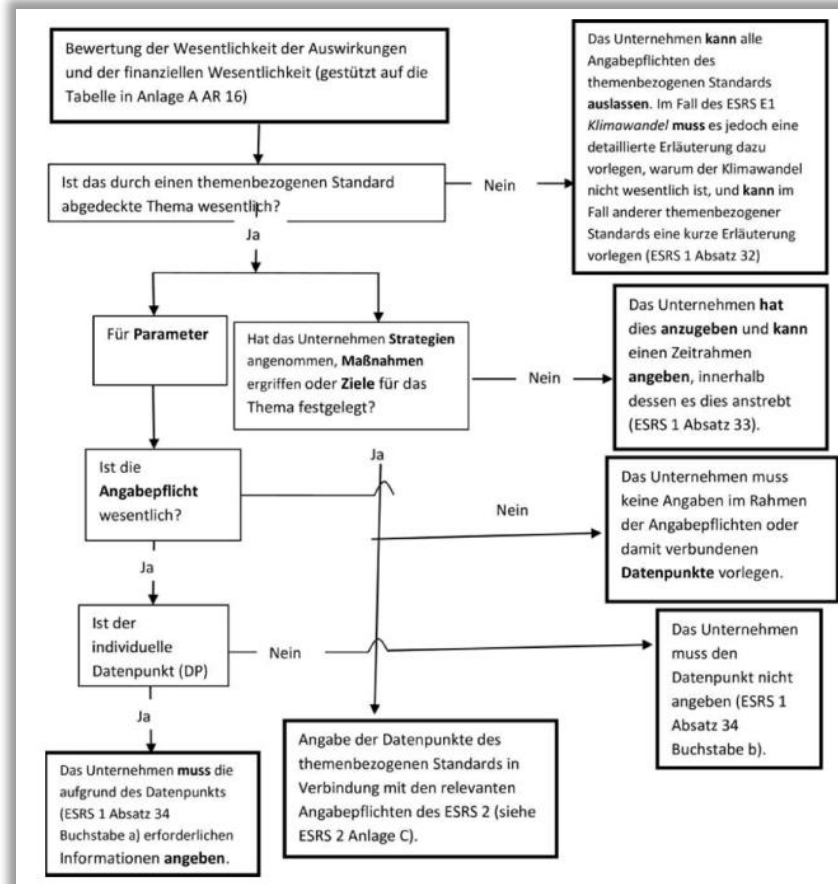
This table illustrates the datapoints in relation with Minimum Disclosure Requirements (MDR) on Policies, Actions, Targets and Metrics (PAT&M) according to ESRS 2 Chapter 4.2. These are considered for the disclosures when the undertaking has adopted PAT related to material sustainability matters.

\*Excluded DPs to be reported if the undertaking has not adopted policies and/or actions or set any measurable outcome-oriented targets (ESRS 2 chapter 4.2 MDR)

ESRS - DELEGATED ACT (31 JULY 2023)			
Conditional and alternative DPs			
ESRS	Conditional	Alternative	Total
ESRS 2	79	-	79
E1	64	2	66
E2	11	3	14
E3	2	-	2
E4	41	-	41
E5	1	-	1
S1	29	6	35
S2	11	-	11
S3	12	-	12
S4	10	-	10
G1	10	-	10
<b>TOTAL</b>	<b>270</b>	<b>11</b>	<b>281</b>
<b>TOTAL DP (%)</b>	<b>96%</b>	<b>4%</b>	<b>100%</b>

ESRS - DELEGATED ACT (31 JULY 2023)				
Data Type of "may" datapoints				
ESRS	Narrative	Semi-Narrative	Numerical	Total
ESRS 2	11	1	-	12
E1	4	1	10	15
E2	12	4	4	20
E3	5	7	6	18
E4	49	9	7	65
E5	19	-	0	19
S1	27	13	15	55
S2	13	5	-	18
S3	14	4	-	18
S4	14	4	1	19
G1	3	2	5	10
<b>TOTAL</b>	<b>171</b>	<b>50</b>	<b>48</b>	<b>269</b>
<b>TOTAL DP (%)</b>	<b>64%</b>	<b>19%</b>	<b>18%</b>	<b>100%</b>

## Informationswesentlichkeit: die „andere Wesentlichkeit“



Anlage E zu ESRS 1

31. Die im Rahmen einer Angabepflicht (einschließlich ihrer Datenpunkte) oder einer unternehmensspezifischen Angabe vorgeschriebenen einschlägigen Informationen sind anzugeben, wenn das Unternehmen sie unter einem oder mehreren der folgenden Gesichtspunkte im Rahmen seiner Wesentlichkeitsanalyse als relevant bewertet hat:

- die Bedeutung der Informationen in Bezug auf den Aspekt, den sie darstellen oder erläutern sollen, oder
- die Fähigkeit dieser Informationen, die Nutzer bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen (u. a. den Hauptnutzern bei der in Absatz 48 beschriebenen allgemeinen Finanzberichterstattung) und/oder die Bedürfnisse von Nutzern, deren Hauptinteresse in Informationen über die Auswirkungen des Unternehmens besteht.

ESRS 1.31

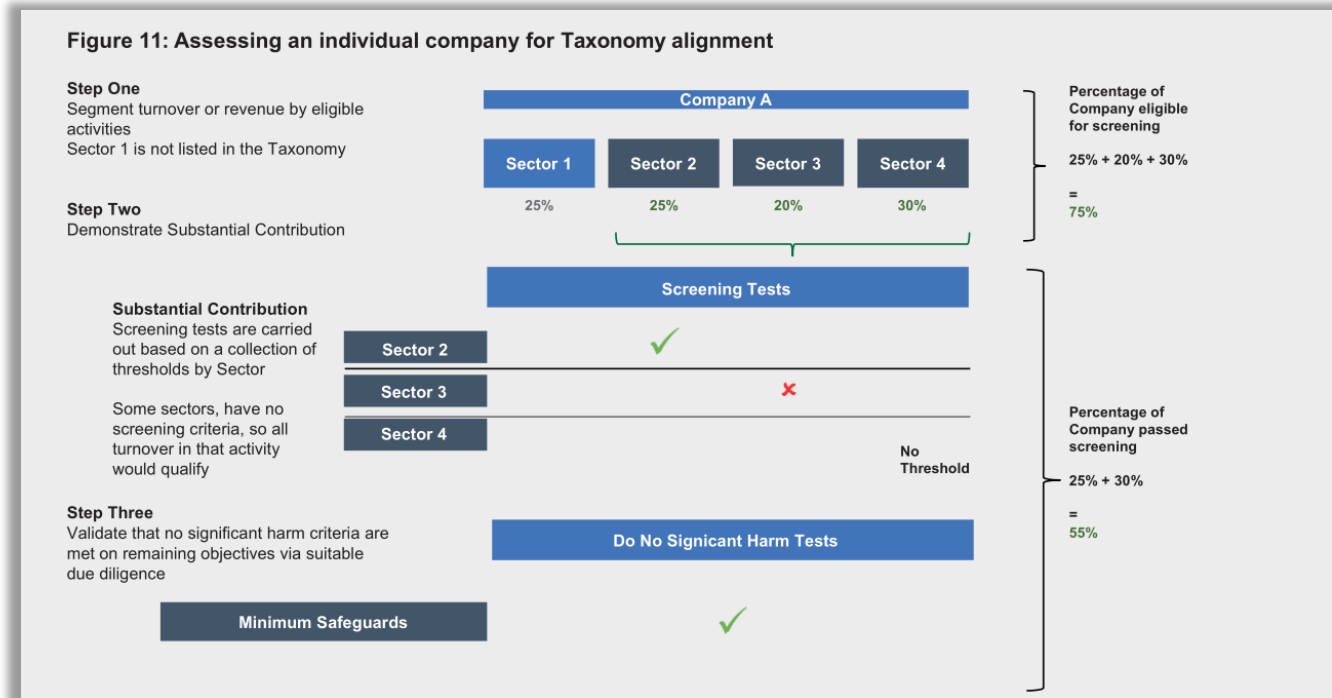
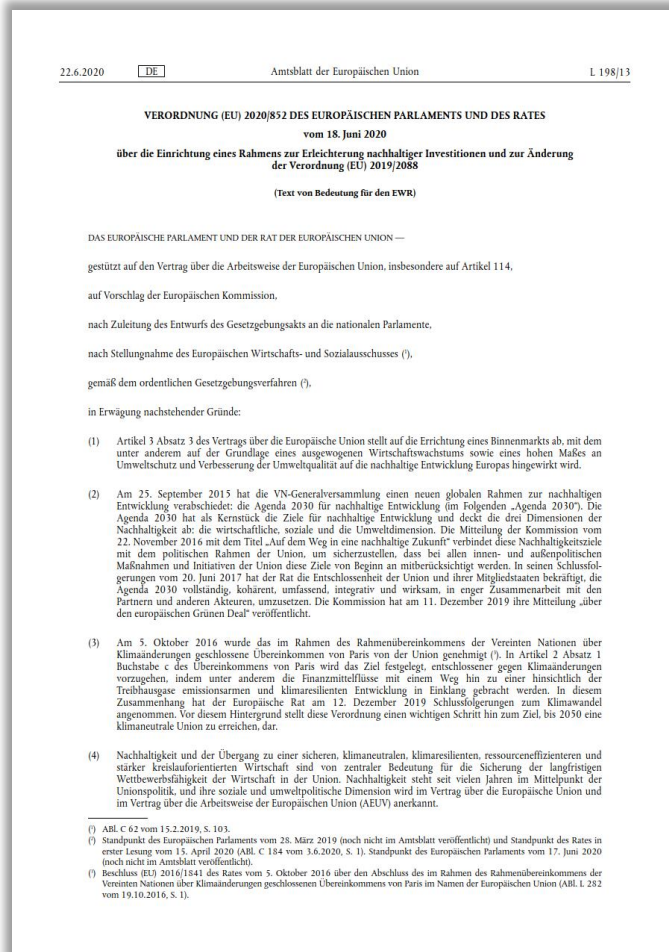
b) Nutzer von **Nachhaltigkeitserklärungen**: Hauptnutzer der Finanzberichterstattung zu allgemeinen Zwecken (bestehend und potenzielle Investoren, Kreditgeber und andere Gläubiger, einschließlich Vermögensverwalter, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen) und sonstige Nutzer der Nachhaltigkeitserklärungen, einschließlich der Geschäftspartner, Gewerkschaften und Sozialpartner des Unternehmens, der Zivilgesellschaft sowie Nichtregierungsorganisationen, Regierungen, Analysten und Wissenschaftler.

ESRS 1.22

## Vergessen Sie bitte nicht ...

Hoher Zeitdruck durch Vorjahresangaben!

Quelle: TEG on Sustainable Finance, Taxonomy: Final report, 2020, 49.



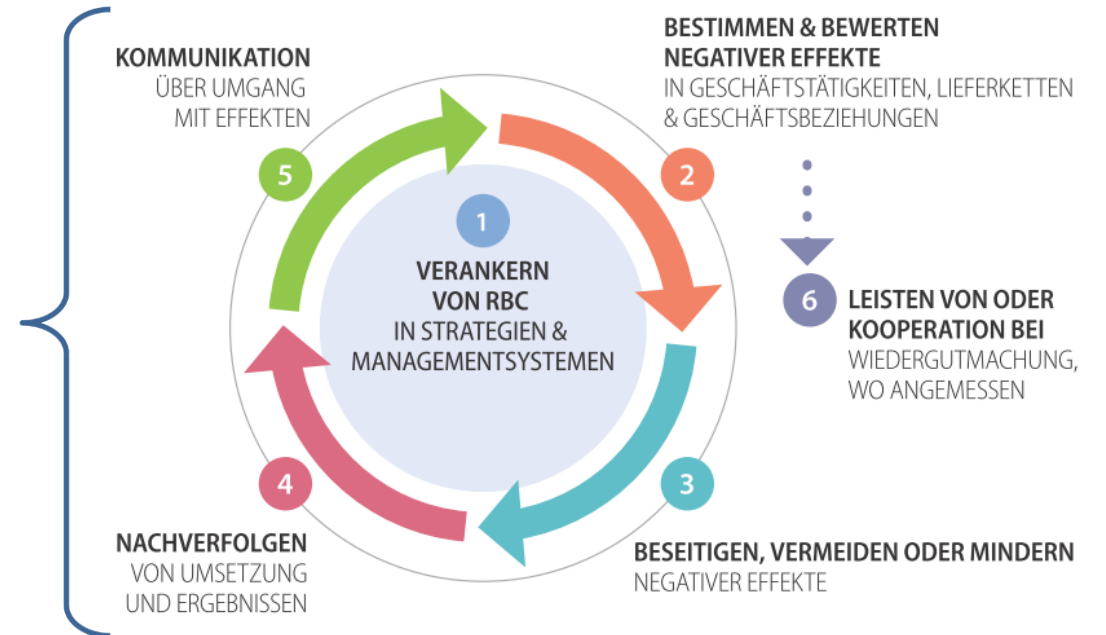
... am besten als „Parallel-Projekt“, ähnlich der ESRS-Implementierung

## Sustainability Due Diligence: die Quintessenz

### Relevante Rahmenwerke für die Sustainability Due Diligence



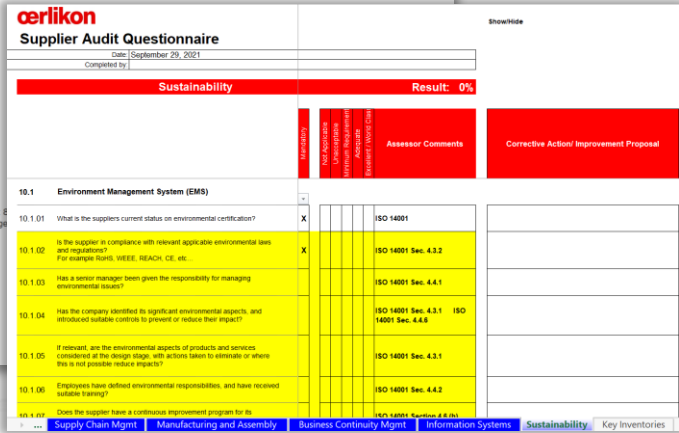
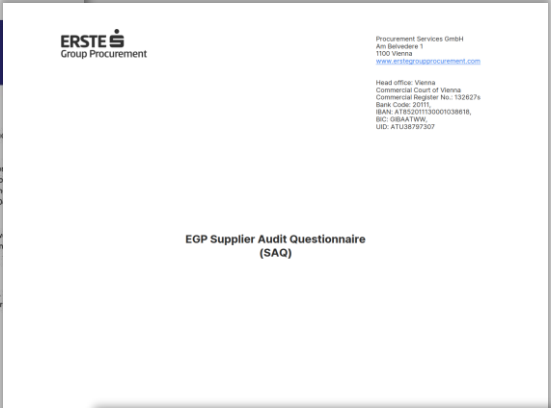
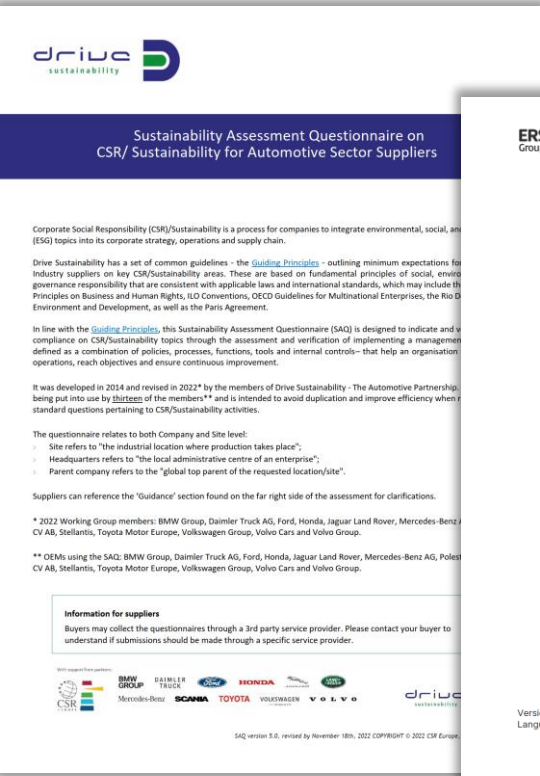
### Kontinuierlicher Prozess der SDD



Quelle: OECD, Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln, 2018, 22.

## Warum das Ganze aus KMU-Sicht?

### „Sustainability Assessment Questionnaire“



### CSRD-FAQ vom 21. April 2021

- Frage Kosten: Bringt der Vorschlag Mehrkosten für die Unternehmen mit sich?
- Antwort: Der Kommissionsvorschlag soll die Berichterstattung für die Unternehmen mittel- bis langfristig billiger machen. Auch wenn der CSRD-Vorschlag kurzfristig Mehrkosten für diejenigen Unternehmen mit sich bringen würde, die den Anforderungen unterliegen, kommen auf die meisten Unternehmen ohnehin höhere Kosten zu, weil Investoren und andere Interessenträger bei ihnen immer häufiger Informationen über die Nachhaltigkeit nachfragen. [...]

## Nachhaltigkeits(berichterstattung) als eine Chance

Five ways that ESG creates value

Exhibit 1

**Paying attention to environmental, social, and governance (ESG) concerns does not compromise returns—rather, the opposite.**

Results of >2,000 studies on the impact of ESG propositions on equity returns

Category	Share
Share of positive findings	63%
Share of negative findings	8%

Source: Gunnar Friede et al., "ESG and financial performance: Aggregated evidence from more than 2000 empirical studies," *Journal of Sustainable Finance & Investment*, October 2015, Volume 5, Number 4, pp. 210–33; Deutsche Asset & Wealth Management Investment; McKinsey analysis

McKinsey & Company

Quellen:  
<https://www.mckinsey.com/capabilities/strategy-and-corporate-finance/our-insights/five-ways-that-esg-creates-value>

<https://www.msci.com/www/blog-posts/what-could-shape-sustainability/04315188807>

MSCI

Our Clients Our Solutions Research & Insights Technology Who We Are

✕ in f ✉

**Related resources**

- Sustainability and Climate Trends to Watch for 2024
- Podcast: Sustainability and Climate Trends to Watch for 2024

[All blog articles](#)

**Nature is becoming a much more investable prospect**

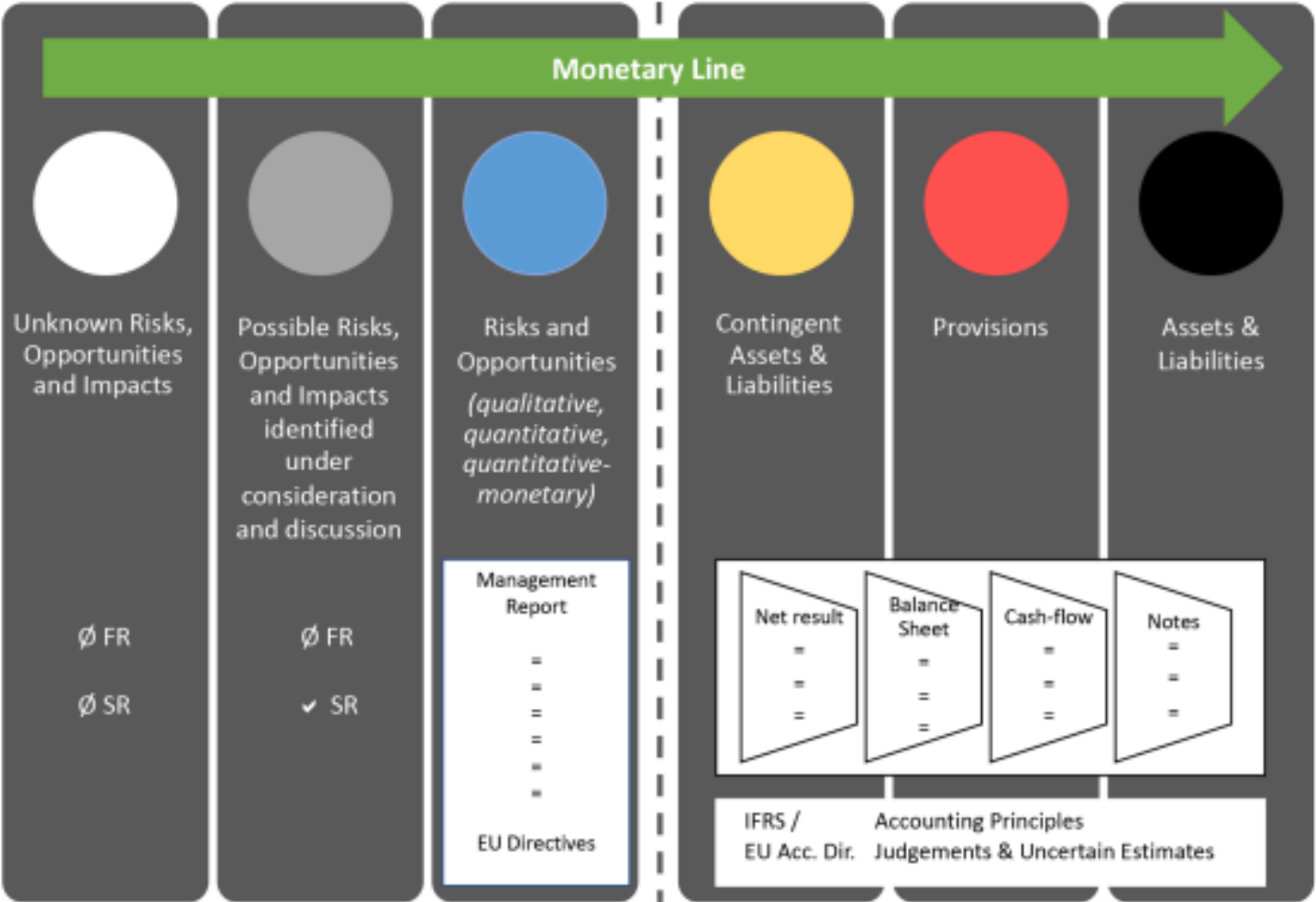
Year	Past investments (USD bil.)	Announced raises and new commitments (USD bil.)	Projected investments for ongoing projects (USD bil.)
2012	0.5	0	0
2013	0.4	0	0
2014	0.5	0	0
2015	0.8	0	0
2016	0.5	0	0
2017	0.8	0	0
2018	1.4	0	0
2019	1.1	0	0
2020	1.7	0	0
2021	3.0	0.5	0
2022	3.8	1.2	0
2023	3.0	3.0	0
2024	3.0	3.0	0
2025	3.0	3.0	0

Data has been obtained from three main sources: (1) a survey of market participants conducted during April and May 2023, (2) analysis of more than 400 public announcements of capital raises for low-carbon funds and (3) modeled investment for over 7,000 projects, both registered and in the development pipeline. Data as of June 30, 2023. Source: MSCI Carbon Markets (formerly Trove Research)



# Chancen

## „The Monetary Line“



# Fazit und Ausblick

- **Nachhaltigkeit wird ein Thema für (fast) alle Unternehmen**
- **Nachhaltigkeit ist ein Thema für Vorstand und Aufsichtsrat**
- **Nachhaltigkeit ist ein Thema für den Finanzbereich**
- **Mangelnde Nachhaltigkeit der Investments und in den unterhaltenen Beziehungen führt zur Entwertung der Vermögenswerte**

**... Es besteht dringender Handlungsbedarf!**

# Fazit und Ausblick

## Eine internationale Perspektive (von vielen)

z.B.

The screenshot shows the official website of the Ministry of Finance of the People's Republic of China. The header includes the national emblem and the ministry's name in Chinese and English. A navigation bar shows the date (September 3, 2024) and a search box. The main content area features a notice titled '关于征求《企业可持续披露准则——基本准则》意见的公告' (Notice on Soliciting Opinions on the 'Standard for Disclosure of Corporate Sustainability Information - Basic Standard'). The notice is dated May 30, 2024, and states that the consultation period ends on June 24, 2024. It explains that the standard aims to guide companies in disclosing sustainability information and that the draft includes provisions for quality assurance and implementation dates (2027 for climate, 2030 for other standards). Contact information for the Accounting Bureau is provided at the bottom.

**中华人民共和国财政部**  
Ministry of Finance of the People's Republic of China

2024年09月03日 星期二 请输入关键字 会计司

当前位置: 首页>工作通知

### 关于征求《企业可持续披露准则——基本准则》意见的公告

财办会〔2024〕17号

各省、自治区、直辖市、计划单列市财政厅（局），新疆生产建设兵团财政相关单位：

为贯彻落实党的二十大精神，推动经济、社会和环境可持续发展，稳步关信息披露，我们起草了《企业可持续披露准则——基本准则》（征求意见稿），自公告发布之日起，公开征求意见。请于2024年6月24日前将意见反馈至财政部会计司，反馈意见材料中请注明联系人及其联系电话。

联系人：财政部会计司制度三处 王妍 杨惠心  
联系电话：010-68553925 68553016 68552548（传真）  
电子邮箱：czbkjsmof@163.com  
通讯地址：北京市西城区三里河南三巷3号，100820

### China konsultiert zu Standard für Nachhaltigkeitsangaben von Unternehmen

30.05.2024

Das chinesische Finanzministerium hat eine Konsultation zu „Standard für die Offenlegung von Nachhaltigkeitsangaben von Unternehmen — Basisstandard“ veröffentlicht. Die Stellungnahmefrist endet am 24. Juni 2024.

Gemäß Artikel 1 ist der Standard so formuliert, dass er zu einer allgemeinen Leitlinie führt, die Unternehmen dazu ermutigt, eine nachhaltige Entwicklung zu praktizieren, die Angabe von Informationen zur nachhaltigen Entwicklung in Unternehmen zu standardisieren und die Qualität nachhaltiger Informationen sicherzustellen. Der Standard soll auf Unternehmen angewendet werden, die auf dem Gebiet der Volksrepublik China ansässig sind.

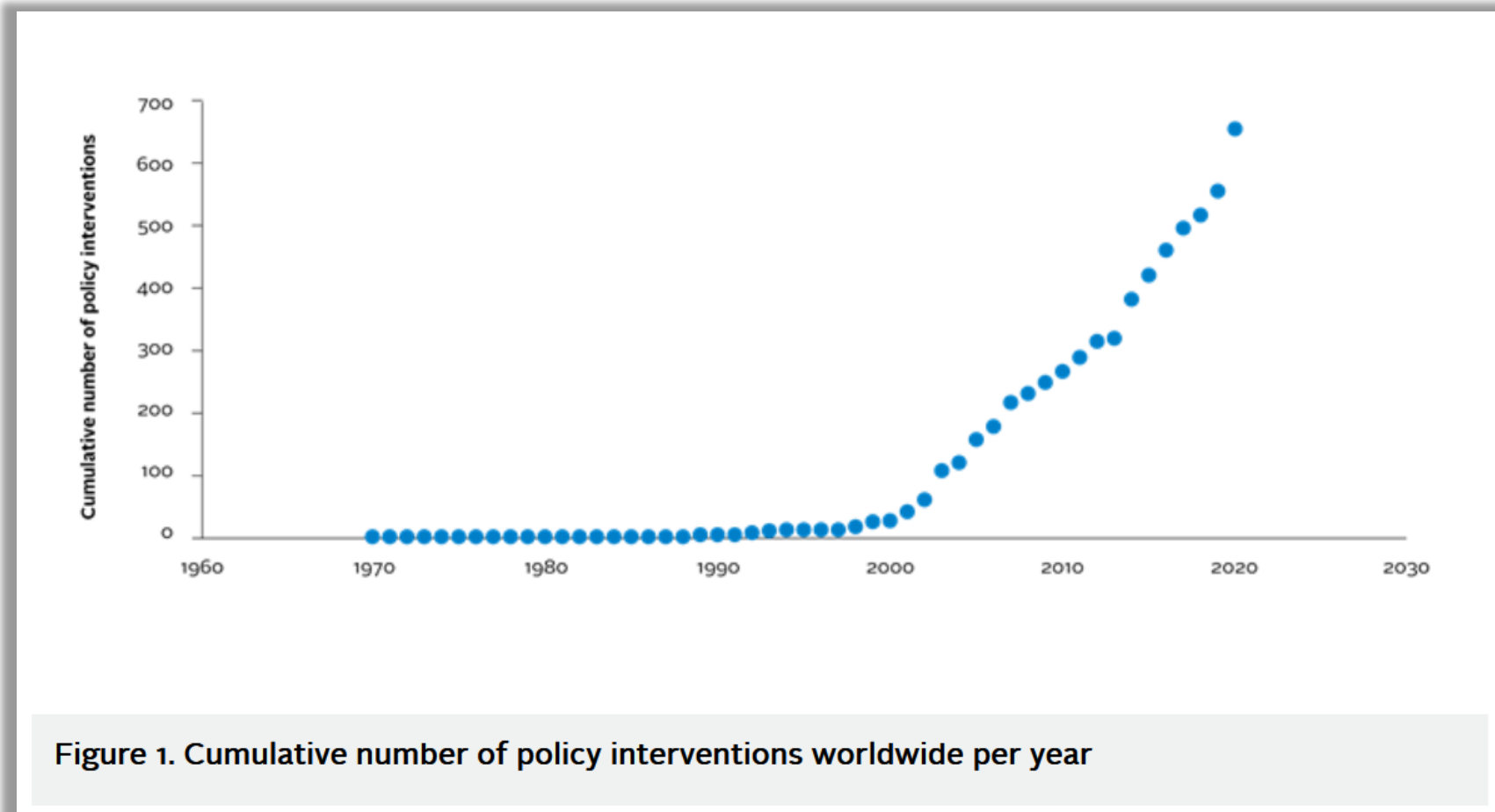
Der Standardentwurf enthält weder Vorschriften zur Qualitätssicherung noch einen Zeitpunkt für das Inkrafttreten. In der Formulierung heißt es jedoch, dass bis 2027 ein Klimastandard und bis 2030 ein vollständiger Satz von Nachhaltigkeitsstandards veröffentlicht werden soll.

Zugang zum Standardentwurf erhalten Sie über die [Pressemitteilung](#) (nur in chinesischer Sprache verfügbar) auf der Internetseite des chinesischen Finanzministeriums.

Quellen:  
[https://kjs.mof.gov.cn/gongzuotongzhi/202405/20240527\\_3935674.htm](https://kjs.mof.gov.cn/gongzuotongzhi/202405/20240527_3935674.htm)  
<https://www.iasplus.com/de/news/2024/mar/china-nachhaltigkeit>

# Fazit und Ausblick

## Zur Erinnerung: internationale Nachhaltigkeitsregulatorik



Quelle: <https://www.unpri.org/pri-blog/regulation-database-update-the-unstoppable-rise-of-ri-policy/7352.article>

# Fazit und Ausblick

## EFRAG, Cost-Benefit Analysis 2022 – Ergebnisse

Table 3.3 Comparison of estimated administrative costs

Total cost (EUR million)	CSRD Impact Assessment	First set of draft ESRS
<b>One-off</b>	1 134	2 138
<b>(incremental)</b>	673	1 726
<b>Recurring</b>	3 135	2 382
<b>(incremental)</b>	2 095	1 921

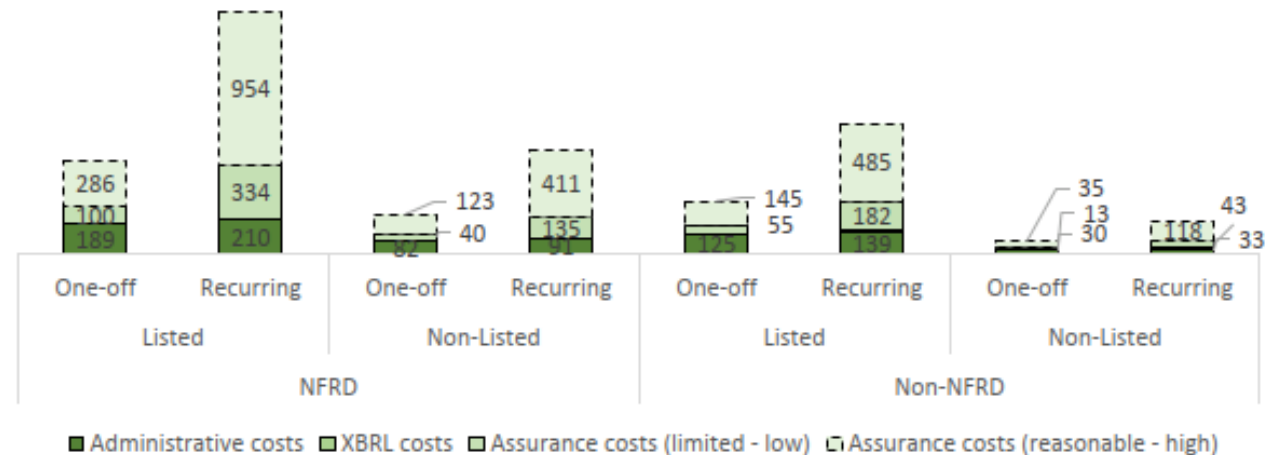
Source: European Commission (2020), CEPS (2022).

Table 3.4 Comparison of estimated assurance costs

Total assurance costs (EUR million)	CSRD Impact Assessment	First set of draft ESRS (range low – high)
<b>Limited assurance</b>	1 927	2 682 – 4 023

Source: European Commission (2020), CEPS (2022).

Figure 3.36 Aggregated direct incremental costs per undertaking (EUR thousand)



Source: CEPS (2022).

Looking at administrative costs in absolute terms, the largest cost in absolute value (both one-off and recurring) is faced by NFRD listed undertakings. These are usually large undertakings requiring longer data collection processes. They expect to face, on average, a total of EUR 287 000 as a one-off cost of reporting and about EUR 320 000 on annual basis (of which EUR 173 000 for own costs equivalent to between 2 and 2.5 FTEs on average). Non-NFRD non-listed undertakings incur the lowest administrative costs, primarily due to their smaller average size. Their costs are expected to reach about EUR 36 000 on a one-off basis and EUR 40 000 on a recurring basis.

# Fazit und Ausblick

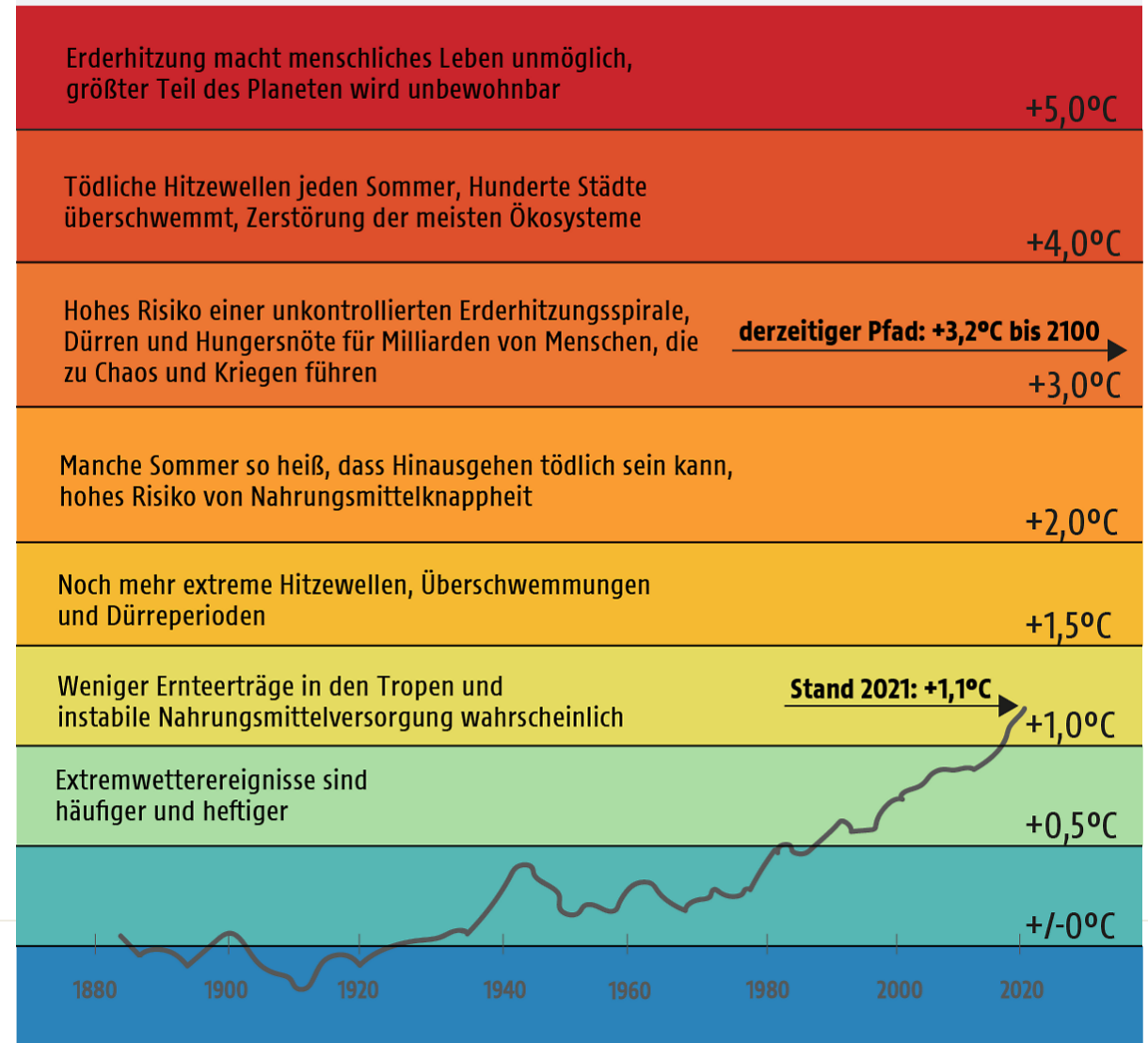
## Kosten der Untätigkeit ...

Die (menschengerichtete) Erderwärmung stellt uns vor existentielle Probleme.

bezogen von:

<https://orf.at/stories/3292666/> m.w.N.

## Folgen der Erderhitzung



# Fazit und Ausblick

## EFRAG IG 4 (?)

### Anwendungsfeld: Von der Wesentlichkeitsanalyse zum Berichtsinhalt

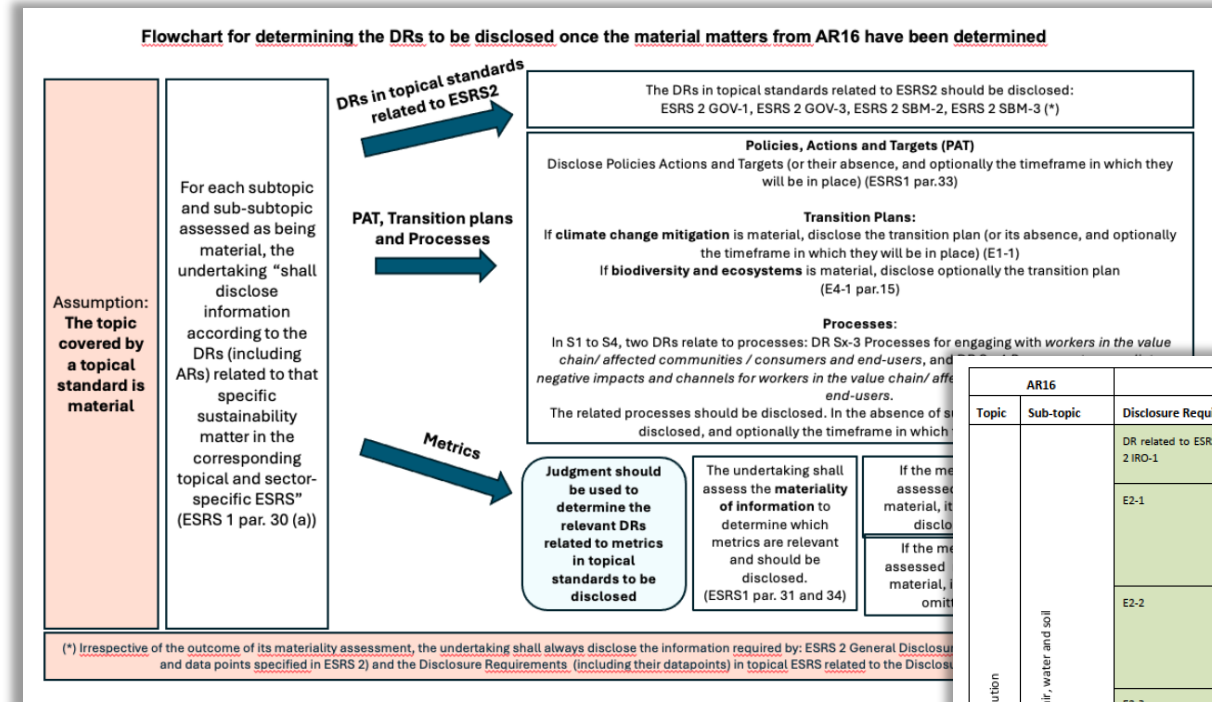
**EFRAG SR TEG meeting**  
18 June 2024  
Paper 05-02  
EFRAG Secretariat

This paper has been prepared by the EFRAG Secretariat for discussion at a public meeting of EFRAG SR TEG. The paper forms part of an early stage of the development of a potential EFRAG position. Consequently, the paper does not represent the official views of EFRAG or any individual member of the EFRAG SRB or EFRAG SR TEG. The paper is made available to enable the public to follow the discussions in the meeting. Tentative decisions are made in public and reported in the EFRAG Update. EFRAG positions, as approved by the EFRAG SRB, are published as comment letters, discussion or position papers, or in any other form considered appropriate in the circumstances.

**ID 177 – Links between AR16 and Disclosure requirements**

Question asked (ID177) 2  
Key terms 2  
ESRS reference 2  
Answer 3  
Disclaimers 5  
Flowchart 6  
Mapping tables 7  
E1 Climate Change 7  
E2 Pollution 9  
E3 Water and Marine resources 11  
E4 Biodiversity and ecosystems 12  
E5 Resource use and Circular economy 13  
S1 - to S4 Policies, Actions and Targets (PAT) and Processes 16  
S1 Own workforce - Metrics 17  
S2 Workers in the value chain - Metrics 19  
S3 Affected communities - Metrics 20  
S4 Consumers and end-users - Metrics 20  
G1 Business conduct 21

EFRAG SR TEG meeting 18 June 2024 Paper 05-02, Page 1

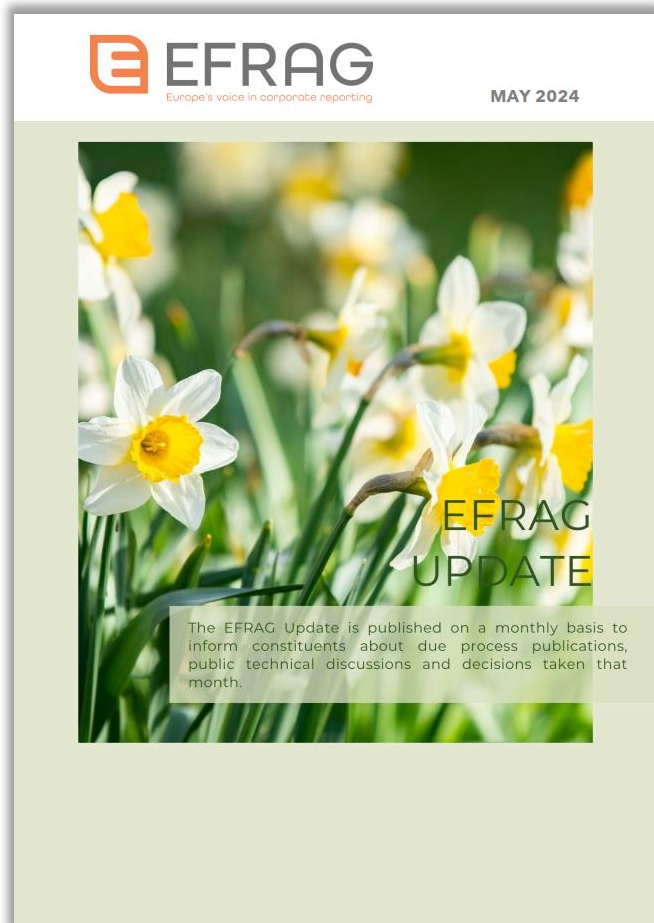


AR16		ESRS	Explanatory notes
Topic	Sub-topic	Disclosure Requirement	
ESRS E2: Pollution	Pollution of air, water and soil	DR related to ESRS 2 IRO-1	Description of the processes to identify and assess material pollution-related impacts, risks and opportunities
		E2-1	Policies related to pollution
		E2-2	Actions and resources related to pollution
		E2-3	Targets related to pollution
		E2-4	Pollution of air, water and soil
		E2-6	Anticipated financial effects from pollution-related impacts, risks and opportunities

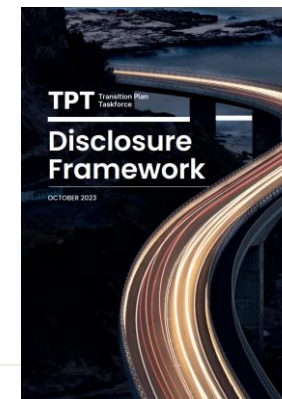
(\*) Irrespective of the outcome of its materiality assessment, the undertaking shall always disclose the information required by: ESRS 2 General Disclosure and data points specified in ESRS 2) and the Disclosure Requirements (including their datapoints) in topical ESRS related to the Disclosure

# Fazit und Ausblick

## EFRAG IG 5 (?)



On 15 May 2024, the EFRAG SRB discussed the content of the Transition Plan IG (TP IG), its alignment with the Paris Agreement, the composition of the Advisory Group, etc. As for the content, the suggestions included leveraging the work already performed in this regard by other organisations. Moreover, EFRAG SRB members commented on the difference between aligning the TP IG with the Paris Agreement and having a TP that is compatible with it, as an element to be covered in the guidance. Noting the composition of the Advisory Group, where representatives of regulatory bodies sit, the EFRAG SRB members requested an appropriate involvement of preparers and SMS members in early stages of the drafting. Lastly, the EFRAG Secretariat noted that a longer feedback period will be needed as it will take place in summer.





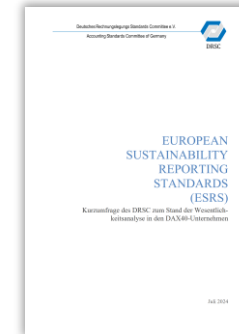
# Fazit und Ausblick

## Einige Empfehlungen für die Vertiefung

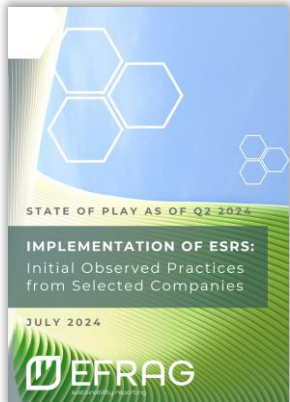
Materialien des DRSC, z.B.

[Kurzumfrage zur Wesentlichkeitsanalyse](#)

[Plattform Branchen-Wesentlichkeitsanalysen](#)



Studie der EFRAG: [State of play as of Q2 2024 | Implementation of European Sustainability Reporting Standards \(ESRS\): Initial Practices from Selected Companies.](#)

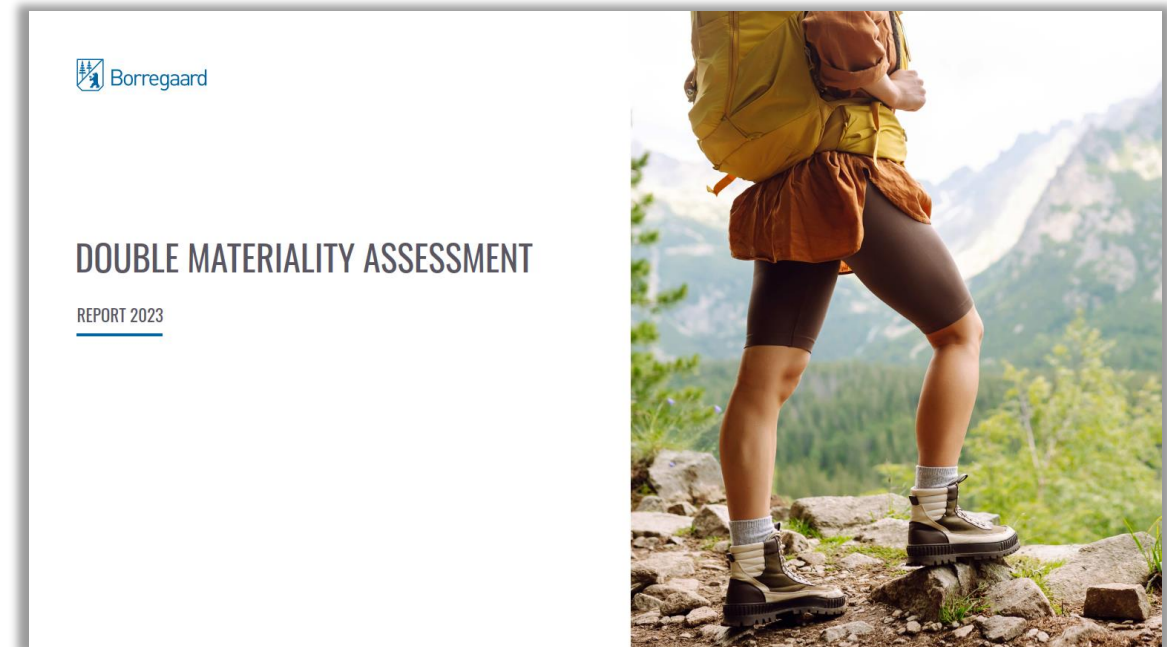


Report von AFM: [Ten waypoints for CSRD – Double Materiality.](#)



# Fazit und Ausblick

## Zwei persönliche „Referenzpunkte“



# Fazit und Ausblick

## Literatur

Ahmadi, Catharina / Baumüller, Josef (2024): Berichtsgrenzen in der konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß CSRD. In: Reporting & Wirtschaft kompakt, 1 (6), pp. 215–219.

Baumüller, Josef (2024): Die neuen Anwendungshinweise der EFRAG für die ESRS-Implementierung. In: Nachhaltigkeit und Reporting, 2 (9) pp. 20–28.

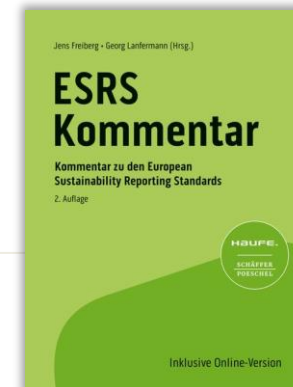
Baumüller, Josef (2024): EFRAG Implementation Guidances. In: Zeitschrift für Corporate Governance, 19 (4), pp. 173–179.

Baumüller, Josef (2024): ESRS-konforme Implementierung der Wesentlichkeitsanalyse. In: Zeitschrift für Corporate Governance, 19 (2), pp. 78–83.

Baumüller, Josef (2024): "Relevante" Nachhaltigkeitsinformationen. In: CFO aktuell, 18 (3), pp. 92–95.

Baumüller, Josef / Scheid, Oliver (2024): Nachhaltigkeitsberichterstattung von KMU: unmittelbare und mittelbare Verpflichtungen. In: Nachhaltigkeit und Reporting, 2 (8) pp. 7–16.

Gleißner, Werner / Baumüller, Josef (2024): Doppelte Wesentlichkeit gem. CSRD und Nachhaltigkeitsrisiken. In: Zeitschrift für internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung, 24 (5), pp. 202–209.



## Kontakt

- **Josef Baumüller**

TU Wien

Institut für Managementwissenschaften

Forschungsbereich Finanzwirtschaft und Controlling

Theresianumgasse 27, 1040 Wien

[josef.baumueller@tuwien.ac.at](mailto:josef.baumueller@tuwien.ac.at)

<https://www.tuwien.at/mwbw/im/fc>